

Überblick NL-Beiträge Klima/Planetare Gesundheit und Ergotherapie

Jahr 2022:

20. MG_NL: 02.11.2022

Neue Themenreihe: Klima und Umweltverträglichkeit im Kontext der Ergotherapie

Bereits im September waren wir bei Dialogveranstaltung „Klima wandelt Gesundheit“, veranstaltet vom Climate Change Center Austria, mit dabei. Seither hat uns das Thema Klimawandel und Umweltverträglichkeit im Kontext der Ergotherapie nicht mehr losgelassen.

Wir nehmen unsere Verantwortung für dieses wichtige Thema ernst und möchten daher regelmäßig Informationen, Veranstaltungen, Ideen für die Umsetzung in die Praxis und vieles mehr in unserem Newsletter teilen.

Den Start macht das Positionspapier des WFOT „Umweltverträglichkeit in der Praxis der Ergotherapie“. Lesen Sie [hier](#) die Position des Weltverbandes zur Umweltverträglichkeit nach: Gemeinsam können wir mehr bewegen und das Zeitfenster dafür ist begrenzt - daher freuen wir uns auch auf Beiträge, Ideen, Hinweise zu Veranstaltungen etc. zum Thema von Ihrer Seite an: freiberuflichkeit@ergotherapie.at.

21. MG_NL: 16.11.2022

Klima und Umweltverträglichkeit im Kontext der Ergotherapie

Nach dem Start in unsere neue Themenreihe durch das Positionspapier des WFOT „Umweltverträglichkeit in der Praxis der Ergotherapie“ in unserem vergangenen Newsletter setzen wir unsere Reihe fort.

Als Ergotherapeut*innen sind wir für viele unserer Patient*innen wichtige Ansprechpartner*innen und RoleModels – nützen wir Gelegenheiten, die sich in unserem Praxisalltag bieten, um klima- und umweltschonendes Verhalten zu leben und weiterzugeben! Hier einige mögliche Beispiele (als Ideen, in welchen Bereichen umweltverträgliches Verhalten angesprochen werden kann – ohne erhobenen Zeigefinger, sondern als positiver Nebeneffekt):

Patient*in A überlegt gemeinsam mit ihrer Ergotherapeutin, welches Rezept in der wöchentlichen Kochgruppe gekocht werden soll. Ergotherapeutin B fragt nach Speisen, die die Patient*in in der Vergangenheit häufig zubereitet hat. Dabei fällt ihr auf, dass keine fleischlosen Speisen genannt werden. Sie bietet ihrer Patientin fleischlose Alternativrezepte an. Frau A entscheidet sich letztlich für eine Kürbislasagne und ist begeistert, als allen Teilnehmer*innen der Kochgruppe die gemeinsam zubereitete fleischlose Lasagne schmeckt. Das Gruppengespräch während dem Essen nützt die Ergotherapeutin, um nach anderen vegetarischen Gerichten zu fragen, mit denen Gruppenteilnehmer*innen gute Erfahrungen gemacht haben. Für die nächste Woche wird ein weiteres vegetarisches Rezept gefunden. Über den Zusammenhang zwischen Fleischkonsum und Klima lesen Sie [hier](#) und [hier](#) nach.

Im Elterngespräch mit den Eltern von C., einem 7-Jährigen mit der Diagnose ADHS, stellt sich heraus, dass C trotz seines hohen Bewegungsdrangs kaum Alltagswege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegt. Seine Eltern bewältigen notwendige Wege im Alltag aus Gewohnheit stets mit dem Auto. Als sich C.s Vater über die aktuell hohen Spritpreise beklagt, fragt Frau M, die behandelnde Ergotherapeutin, nach Alternativen und weist darauf hin, dass es C. im Sinne einer sensorischen Diät

in seiner Alltagsbewältigung unterstützen kann, den Schulweg mit dem Fahrrad oder zu Fuß und nicht mit dem Auto zurückzulegen. Dass nebenbei die Umwelt und die Geldbörse geschont wird, leuchtet seinen Eltern ein.

Ergotherapeut und Praxisinhaber D beklagt sich bei seiner Kolleg*in F über die hohen Kosten für Verbrauchsmaterial, insbesondere die Druckkosten. Kollegin F hat aus demselben Grund bereits Veränderungen vorgenommen und bittet nun ihre Patient*innen wenn möglich, die Seiten der Übungsprogramme mit dem Smartphone zu fotografieren. So ist das Material genauso nutzbar, es werden aber Rohstoffe und Kosten gespart.

Gemeinsam können wir mehr bewegen! Schreiben Sie uns Ihre best-practice Beispiele an freiberuflichkeit@ergotherapie.at! Wir teilen sie gerne!

22. MG_NL: 30.11.2022

Fachzeitschrift online

Das Thema Klimaschutz ist uns wichtig und wir arbeiten daran, die Umweltverträglichkeit unserer Services zu verbessern. Daher bieten wir Ihnen hiermit die Möglichkeit, die Verbandszeitschrift in Zukunft (ab Ausgabe 1/2023) online via E-Mail anstatt per Post in gedruckter Form zu erhalten. Wenn Sie die Zeitung lieber in Händen halten möchten, schicken wir Sie Ihnen selbstverständlich weiterhin gerne zu. Die Fachzeitschrift erscheint viermal jährlich, jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember.

Ich möchte die Zeitschrift in Zukunft nur noch per E-Mail als online Version zugeschickt bekommen

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Umweltschutz! Sie erhalten die Zeitschrift von Ergotherapie Austria in Zukunft online via E-Mail.

Wenn Sie wieder umsteigen möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an office@ergotherapie.at. Ihr Team von Ergotherapie Austria

Jahr 2023:

02. MG_NL: 25.01.2023

Klimafreundliches Winterrezept: Krautfleckerl
(zum Nachkochen mit Ihren Patient*innen oder zu Hause)

Als Ergotherapeut*innen kochen wir nicht nur für uns selbst, wir unterstützen auch unsere Patient*innen und Klient*innen dabei, diese Tätigkeit des täglichen Lebens (wieder) zu erlernen. Was wir kochen und wie wir uns ernähren, hat Einfluss auf unser Klima. Ergotherapeut*innen können daher über die gemeinsame Auswahl der Rezepte und das Gespräch darüber mit ihren Patient*innen neben dem Erreichen der persönlichen Therapieziele der Patient*innen klimagerechte Ernährung unterstützen. Daher möchten wir folgenden Beitrag mit Ihnen teilen:

Anhand des nachfolgenden saisonalen Rezeptes hat sich das Projekt „Food stories“ des Klima- und Energiefonds (Aufsichtsbehörde: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)) den Klima Impact beim Kochen genauer angeschaut. Die Herkunft und der Lebenszyklus der einzelnen Zutaten sowie der Kochprozess selbst wurden miteinbezogen, der erforderliche Energiebedarf wurde ebenso wie die entstehenden Treibhausgas-Emissionen berechnet!

Hier geht's zum Rezept und den Klima-Infos dazu: <https://foodstories.wien/krautfleckerl/>.

Viel Freude beim Nachkochen!

04. MG_NL: 22.02.2023

Klima und Ergotherapie: Begriffsdefinitionen

Laut „Nachhaltigkeit ist wichtig: Leitprinzipien für Nachhaltigkeit in der ergotherapeutischen Praxis, Ausbildung und Wissenschaft“ (WFOT, 2018) sollte globale Gesundheit in der ergotherapeutischen Praxis, Ausbildung und Forschung im Mittelpunkt stehen.

„Jetzt sollen wir Ergotherapeut*innen auch noch den Klimawandel aufhalten? Was denn noch?“ Sollten Ihnen solche oder ähnliche Gedanken beim Lesen des oberen Satzes durch den Kopf gehen, so sind Sie damit sicherlich nicht alleine. Als Expert*innen für Handlungsperformanz können Ergotherapeut*innen jedoch sowohl den eigenen Alltag, die eigene Arbeitsweise als auch alltägliche Betätigungen ihrer Klient*innen im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit reflektieren und adaptieren. Nachfolgend möchten wir Sie über einige Begriffsdefinitionen rund um Klima und Ergotherapie auf dem Weg dorthin unterstützen- machen wir uns gemeinsam auf diesen Weg! Lesen Sie hier relevante Begriffsdefinitionen im Konnex zwischen Umwelt/Klima und Ergotherapie.

Klimakrise: Das Klima hat sich schon immer aus geophysikalischen Gründen verändert, die nichts mit menschlichen Aktivitäten zu tun haben. Doch mit der Erfindung der Dampfmaschine und der anschließenden beschleunigten Nutzung fossiler Brennstoffe ab dem 19. Jahrhundert kam es zu einer noch nie da gewesenen anthropogenen (d. h. vom Menschen verursachten) Erderwärmung, die definiert ist als "eine Veränderung des Klimas, die direkt oder indirekt auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen ist, die die Zusammensetzung der globalen Atmosphäre verändert und die zusätzlich zu den über vergleichbare Zeiträume beobachteten natürlichen Klimaschwankungen auftritt" (UN Klimarahmenkonvention, Artikel 1).

Betätigung: Der Begriff "Betätigung" bezieht sich auf "alles, was Menschen im Laufe ihres täglichen Lebens tun" einschließlich ihrer Aktivitäten als Einzelpersonen, Familien und Gemeinschaften, um ihre Zeit zu nutzen und ein sinnvolles Leben zu führen (WFOT, 2013a, S. 11).

Betätigungsverhalten: Ist definiert als einzelne Handlungen, die zur Erfüllung von Aufgaben führen, die zusammen die oben definierten Betätigungen der Menschen ausmachen.

Betätigungsökologie: Bezieht sich auf das "Bewusstsein für den ökologischen Völkermord, mit dem wir konfrontiert sind, zusammen mit proaktiven Maßnahmen zur Wiederherstellung des Gleichgewichts mit der natürlichen Umwelt durch menschliche Betätigung" (Simó Algado & Cardona, 2005, S. 346).

Betätigungsgerechtigkeit: Ist das "menschliche Bedürfnis nach und das Recht auf das eingebunden sein in bedeutungsvolle, befriedigende und ökologisch nachhaltige Betätigungen" (COT, 2002, S. 36).

Betätigungslebensstil: Die Art und Weise, wie Menschen tagtäglich Betätigungen wählen und über einen wesentlichen Zeitraum hinweg ein Repertoire von Betätigungen in ihrem Leben entwickeln (Ikiugu & Rosso, 2006).

Betätigungsperformanz: Das Vermögen, „kultur- und altersgemäße“ Aktivitäten zu wählen planen und durchzuführen, welche für den Menschen bedeutungsvoll sind, da dadurch der Lebensunterhalt erworben oder das Leben genossen werden kann und ein Anteil am sozialen und wirtschaftlichen Leben einer Gemeinschaft geleistet werden kann (Law et al. 2004).

Nachhaltige Entwicklung: Wird von den Vereinten Nationen definiert als "Entwicklung, die die Bedürfnisse der gegenwärtigen Generation erfüllt, ohne die Fähigkeit künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu erfüllen" (World Commission on Environment and Development, 1987, S. 43).

Nachhaltige Lebensführung: Ein Lebensstil, der die Fähigkeit der Menschen einschließt, ihre gegenwärtigen Bedürfnisse zu befriedigen "ohne die Fähigkeit künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen" (Bojo et al., 1992, zitiert in Sathaye et al., 2007, S. 695). (World Commission on Environment and Development, 1987, S.43)

06. MG_NL: 22.03.2023

KlimaGesundheit: Ergotherapie Austria unterschreibt offenen Brief und fordert Bildungsoffensive

Ergotherapie Austria hat gemeinsam mit einem breiten Bündnis aus Vertreter*innen von Organisationen im Gesundheitsbereich einen offenen Brief an die Politik unterschrieben. Der am 28.2.2023 bei einer Pressekonferenz präsentierte offene Brief ruft die Politik dazu auf, die Rahmenbedingungen für eine rasche Umsetzung von Klimakompetenzen in die Aus-, Fort- und Weiterbildung aller im Gesundheitssektor Tätigen zu schaffen. Im Rahmen der Pressekonferenz wurden Details zu den Forderungen des offenen Briefes, sowie zur Notwendigkeit der Vermittlung von Klimakompetenzen aus Sicht der einzelnen Berufsgruppen präsentiert.

Nehmen Sie hier Einblick in die Pressemappe: [Link einfügen](#)

09. MG_NL: 10.05.2023

Klima und Mobilität – Blitzlichter für Ergotherapeut*innen

Wussten Sie schon? Ein Fokus auf Aktive Mobilität in Städten könnte etwa 80 vorzeitige Todesfälle pro 100.000 Einwohner*innen und Jahr verhindern und 100% der CO₂-Emissionen des Verkehrssektors reduzieren: Lesen sie hier nach im Tagungsband der 24. Österreichischen Gesundheitsförderungskonferenz: https://fgoe.org/sites/fgoe.org/files/2023-01/Tagungsband_24._Oesterr._Gesundheitsfoerderungskonferenz_2022.pdf

Ergotherapie Austria möchte die nachfolgenden Anregungen sowie Informationen zu klimafreundlicher Mobilität teilen:

- Kilometergeld kann nicht nur für mit dem PKW zurückgelegte Kilometer, sondern auch als Mitfahrer*in sowie für Wege mit dem Fahrrad abgerechnet werden. Lesen Sie hier nach: <https://www.bmf.gv.at/themen/steuern/kraftfahrzeuge/kilometergeld.html>
- Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, ein Auto mit anderen zu teilen? Finden Sie hier Infos zum Carsharing: <https://www.klimaaktiv.at/haushalte/mobilitaet/carsharing.html>
- Steigen Sie vermehrt auf den öffentlichen Verkehr um! Auch Wege zu Hausbesuchen können öffentlich zurückgelegt werden. Finden Sie hier Unterstützung bei der optimalen Routenplanung: <https://www.klimaaktiv.at/haushalte/mobilitaet/oevnutzen.html>
- Nutzen Sie schon das neue Öffi-Ticket? Lesen Sie hier steuerliche Hinweise zum Öffi-Ticket nach: <https://www.wko.at/service/steuern/Jobticket.html> und <https://www.bmf.gv.at/themen/steuern/arbeitnehmerinnenveranlagung/pendlerfoerderung-das-pendlerpauschale/oefli-ticket.html>

Stromerzeugung mit eigener Solaranlage in ergotherapeutischen Praxen

Überlegen Sie die Anschaffung und den Betrieb einer Photovoltaik-Anlagen für Ihre ergotherapeutische Praxis? Nachfolgend möchten wir Ihnen wichtige Informationen in diesem Zusammenhang zur Verfügung stellen:

- Eine PV-Anlage gilt grundsätzlich als Gewerbebetrieb.
- Steuerliche Details rund um die Investition und den Betrieb von PV-Anlagen und Stromspeicher sind unter pvaustria.at abrufbar im „Steuer-Ratgeber für den Betrieb von Photovoltaikanlagen“ <https://pvaustria.at/infobestellung>
- Mit dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Netzanschluss von erneuerbaren Energieanlagen vereinfacht. Dies umfasst auch finanzielle Erleichterungen in Form eines pauschalierten Netzzutrittsentgelts.

- Ein Überschusseinspeiser verwendet die erzeugte Energie vorwiegend für den Eigenbedarf und speist den nicht verbrauchten Teil in das Ortsnetz ein. Dieser Eigenbedarf umfasst gegebenenfalls auch betriebliche Zwecke. Der Gewinn aus dem Einspeisen zählt zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb und muss versteuert werden. Zur Vereinfachung wurde ab der Veranlagung 2022 eine Steuerfreiheit für kleinere PV- Anlagen festgelegt.

Wir empfehlen eine professionelle Beratung durch eine*n Steuerberater*in Ihres Vertrauens!

11. MG NL: 07.06.2023

„Ecopation“ – Was ist das?

Der Begriff „Ecopation“ setzt sich zusammen aus: Eco (Öko) und occupation (Betätigung). „Ecopation“ bezeichnet im englischsprachigen Raum eine Betätigung, die auch zukünftige Lebensqualität miteinbezieht. Eine solche Betätigung fördert Lebensqualität sowohl auf individueller Ebene als auch auf der Ebene der Gesamtbevölkerung. Ergotherapeut*innen sind Expert*innen für Betätigung. Denken wir die Gesundheit unseres Planeten bei den geplanten Betätigungen mit! Welche „Ecopations“ haben Sie bereits erfolgreich mit Ihren Patient*innen/Klient*innen umgesetzt?

12. MG NL: 21.06.2023

Hitze – Was kann ich tun in meiner Praxis/Einrichtung?

Der Weltklimarat (IPCC- Intergovernmental Panel on Climate Change) hat in seinem 6. Sachstandsbericht festgehalten, dass Hitze in Europa das größte Risiko für unsere Gesundheit darstellt: <https://www.ipcc.ch/report/sixth-assessment-report-cycle/>

Besonders anfällig sind ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen, wie z.B. Herz-Kreislauf- oder Atemwegserkrankungen, Diabetes und neurologischen Erkrankungen, aber auch Schwangere, Säuglinge, Kleinkinder. Menschen in der Stadt sind aufgrund des Wärmeinseleffekts grundsätzlich stärker bedroht.

Im ergotherapeutischen Praxis-/Klinikalltag kann diesem Risiko vielfältig begegnet werden. Hier sollen einige Beispiele genannt werden:

- entsprechende Terminplanung (z.B. Therapietermine für Menschen mit Vorerkrankungen in die frühen Morgen- oder die Abendstunden legen),
- Einrichten eines Wasser-/Getränkeangebots in der Praxis/Einrichtung
- Räume abends/nachts gut lüften, tagsüber beschatten und Fenster schließen
- Achten auf Symptome einer Dehydrierung
- Organisation von rechtzeitigem Kühlen/Beschatten der Wohnung vor einer stationären Entlassung
- Ausreichende Beschattung in den Räumen, insbesondere auch den Wartebereichen in/vor der Praxis/Einrichtung

14. MG NL: 26.07.2023

WFOT: Resettling Climate Migrants Course

Schon jetzt müssen viele Menschen aufgrund von klimatischen Veränderungen bzw. Klimakatastrophen ihre Heimat verlassen. Dies wird sich zukünftig verstärken. Der Weltverband bietet eine neue Online Fortbildung zur Arbeit mit Klimaflüchtlingen an: eine interaktive Serie an Einheiten, um den Bedürfnissen von Klimaflüchtlingen professionell gerecht werden zu können. Ergänzend stehen drei Micro Learning Courses zur Verfügung. Finden Sie [hier](#) den Zugang zur WFOT learning platform.

21. MG NL: 08.11.2023

Sie möchten mehr wissen zum Thema Planetare Gesundheit?

Die Zusammenhänge zwischen der Gesundheit unseres Planeten und öffentlicher Gesundheit bzw. der Gesundheit jedes einzelnen sind komplex. Ergotherapeut*innen sollen als Teil des Gesundheitssystems diese Zusammenhänge verstehen und notwendige Änderungen im Gesundheitswesen mittragen und auch anstoßen können.

Die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) bietet im Rahmen eines offenen online-Kursprogrammes einen Kurs zur Planetaren Gesundheit mit dem Titel „Planetary Health- Gesunde Erde, gesunde Menschen?“ an. Dieser wurde als Gemeinschaftsprojekt der Universitäten München, Regensburg, Würzburg und Augsburg erstellt und kann nach erfolgter Registrierung kostenfrei genutzt werden. [Hier](#) der Link zum Kurs.

JAHR 2024:

02. MG NL: 31.01.2024

Projektmitarbeit „Planetare Gesundheit und Ergotherapie“

Ergotherapie Austria plant ein Projekt zum Themenschwerpunkt „Planetare Gesundheit und Ergotherapie“ für den Zeitraum von 2 Jahren. Dafür suchen wir ehrenamtliche Unterstützung im Ausmaß von etwa 10 Std./Monat! Als Aufwandsentschädigung können Sitzungsgeld und Fahrtkosten abgerechnet werden. Bei Interesse melden Sie sich bei planetaregesundheit@ergotherapie.at.

04. MG NL: 28.02.2024

Handlungsfähig bleiben - Ängste und Sorgen aufgrund der Klimakrise und wie man mit diesen Gefühlen umgehen kann

Die Klimakrise macht vielen Menschen Angst, bereitet ihnen Sorgen und kann für gedrückte Stimmung sowie negative Gefühle sorgen, sogenannte „Klimagefühle“. In Kooperation mit dem DVE, Health for Future und den EVS/ASE ist ein Dokument entstanden, dass den Zugang zu und den Umgang mit Klimagefühlen erleichtern soll. Es wurden auch Lese- und Hörtipps zusammengestellt, die sich mit Umwelt- oder Klimagefühlen beschäftigen. Diese können Sie für sich selbst nutzen und evtl. auch an Ihre Patient*innen/Klient*innen weitergeben. Lesen Sie [hier](#) nach.

06. MG NL: 27.03.2024

Kennen Sie schon unsere Informationen rund um Planetare Gesundheit und Ergotherapie?

Haben Sie auf der Fachtagung interessante Gespräche in Bezug auf Nachhaltigkeit und planetare Gesundheit geführt? Wurden Sie in der Fachzeitschrift auf das Thema aufmerksam? Wenn Sie noch mehr wissen oder manches in Ruhe nachlesen wollen: Sie finden umfangreiche Informationen zu Planetary Health, den Zusammenhang und die Bedeutung für die Ergotherapie sowie Ressourcen und Materialien zu diesem Themenfeld unter dem aktualisierten Reiter „Planetare Gesundheit“ auf der Website von Ergotherapie Austria. [Hier](#) können Sie direkt nachlesen.

09. MG NL: 08.05.2024

Der Gesundheit und der Umwelt Gutes tun am Beispiel der Ernährung

Die Ernährung ist eine der effektivsten Möglichkeiten, um CO₂ einzusparen und gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Laut der Global Burden of Disease Studie 2017 könnten 75% der Herzinfarkte, Schlaganfälle und Typ-II Diabetes-Erkrankungen und 40% der Krebserkrankungen v.a. durch eine gesunde Ernährung verhindert werden (Quelle:

https://www.healthdata.org/sites/default/files/files/policy_report/2019/GBD_2017_Booklet.pdf).

Hier finden Sie Informationen zur Planetary Health Diet für Gesundheitspersonal:

https://eatforum.org/content/uploads/2019/01/EAT_brief_healthcare-professionals.pdf

Angewendet bedeutet dies, dass im Vergleich zu dem aktuellen Konsum auf unseren Tellern – und denen unserer Patient*innen - etwa doppelt so viel Obst und Gemüse, Hülsenfrüchte und Nüsse zu finden wären, während Fleisch und Zucker um die Hälfte reduziert werden müssten. Lesen Sie nach - für neue Ideen, wenn Sie das nächste Mal mit Ihren Patient*innen kochen!

10. MG NL: 29.05.2024

Klimakommunikation für Gesundheitsberufe

Die Fähigkeit, komplexe Ideen in klare, nachvollziehbare Botschaften zu herunterzubrechen, ist ein wichtiges Werkzeug, das Angehörige der Gesundheitsberufe nutzen können, um den Klimaschutz fördern. Der hier verlinkte Leitfaden von Health Care Without Harm wurde entwickelt, um Menschen im Gesundheitswesen dabei zu unterstützen, ihre Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern. Lesen Sie [hier](#) nach und tragen Sie dazu bei, die nötigen Veränderungen inner- und außerhalb des Gesundheitssystems herbeizuführen.

14. MG NL: 24.07.2024

Neuer Filter zu Klimawandel und human health für MEDLINE

Kennen Sie schon den neuen Klima Filter von Metzendorf et al. (Cochrane) für MEDLINE, um Studien zu Klimawandel und human health herauszufiltern?

Der Klimawandel hat erhebliche Auswirkungen auf die öffentliche und globale Gesundheit, auf die die politischen Entscheidungsträger reagieren müssen. Qualitativ hochwertige Evidenzsynthesen sind in diesem Zusammenhang von entscheidender Bedeutung. Es wurde ein Suchfilter für zwei Suchschnittstellen der MEDLINE-Datenbank entwickelt. Lesen Sie [hier](#) nach.

23. MG NL: 18.12.2024

Absetzbarkeit von Karten für die öffentlichen Verkehrsmittel

Als selbständige*r Ergotherapeut*in können Sie 50 % der Kosten für Wochen-, Monats- oder Jahreskarten für öffentliche Verkehrsmittel pauschal als Betriebsausgaben absetzen, wenn die Tickets auch für betriebliche Fahrten genutzt werden. Reduzieren Sie damit Ihre Steuerlast!

Call4Abstracts für die Konferenz „Planetary Health -Klima und Gesundheit im Dialog“

Die Konferenz „Planetary Health -Klima und Gesundheit im Dialog“ findet vom 17.-19. 9.2025 am Campus Pinkafeld der Hochschule Burgenland statt und wird vom Department Gesundheit und Soziales in Kooperation mit verschiedenen Netzwerkpartner*innen organisiert. Detailinformationen finden Sie [hier](#). Die Hochschule Burgenland lädt ein, Abstracts zu wissenschaftlichen Beiträgen und innovativen Ansätzen zum Thema „Klimasensibel und gesundheitsbewusst Handeln: Gesundheitsverhalten im Kontext des Klimawandels“ bis zum 24.2.25 [hier](#) einzureichen.

Klimakommunikation in der Ergotherapie

Wie kann es gut gelingen, das Thema „Klima“ bzw. „Planetare Gesundheit“ in die ergotherapeutische Arbeit mit den Patient*innen/Klient*innen zu integrieren? Und warum sollen Ergotherapeut*innen das tun? Mit diesen Fragen haben sich unsere Kolleg*innen vom DVE intensiv auseinander gesetzt. Im Rahmen unserer Kooperation mit den Kolleg*innen aus Deutschland, der Schweiz und Luxemburg wurden uns die nachfolgenden Informationen für die Nutzung durch unsere Mitglieder zur Verfügung gestellt. Lesen Sie [hier](#) zur Klimakommunikation in der Ergotherapie nach.

Jahr 2025:

08. MG NL:

Zukunft gestalten – Der Podcast über Planetary Health von KLUG

KLUG, die deutsche Allianz für Klimawandel und Gesundheit hat ganz neu einen Podcast rund um Klima, Umwelt und Gesundheit gestaltet. Es geht um eine ehrliche Betrachtung der Lage unseres Planeten Erde, gleichzeitig aber auch um die Chancen. Die Pilotfolge ist bereits online. Hören Sie rein! Hier kommen Sie zum Podcast: [Podcasts – Planetary Health Academy](#)

09. MG NL: 21.05.2025

Factsheets Planetare Gesundheit Teil 1

KLUG, die Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, ist ein Netzwerk von Einzelpersonen, Organisationen und Verbänden aus dem Gesundheitsbereich. KLUG klärt auf vielfältige Weise über die erheblichen gesundheitlichen Auswirkungen der Klimakrise auf, unter anderem über eine Reihe von gut aufbereiteten Factsheets zu unterschiedlichen Themen rund um die planetare Gesundheit.

Nachfolgend möchten wir Sie auf das erste Factsheet unter dem Titel „Planetare Gesundheit und Kippelemente des Erdsystems“ hinweisen. Informieren Sie sich rasch und fundiert darüber, was Planetare Gesundheit bedeutet, welche Effekte die Klima und Umweltkrise auf die Gesundheit hat und was unter Planetaren Grenzen zu verstehen ist. Lesen Sie hier nach: [Factsheets Planetare Gesundheit und Kippelemente im Erdsystem](#)

10. MG NL: 04.06.2025

Planetary Health Konferenz

Das Department Gesundheit & Soziales der Hochschule Burgenland lädt zur **Planetary Health Konferenz** von 17.–19. September 2025 am Campus Pinkafeld ein. Der Auftakt am 17.09. (Pre-Konferenz) widmet sich der Gesundheitsförderung im Klimawandel. Die Hauptkonferenz (18.–19.09.) fokussiert auf klimakompetentes Handeln, klimasensible Ausbildung der Gesundheitsberufe und ein resilientes Gesundheitssystem. Das **spannende Konferenzprogramm** umfasst Keynotes, Vorträge und interaktiven Formate. **Anmeldung zur Konferenz** über [ConfTool](#) ist bereits möglich. Weitere Infos u.a. zu **Fortbildungspunkten** finden Sie unter: <https://hochschule-burgenland.at/phk25>

Factsheets Planetare Gesundheit | Teil 2

KLUG, die Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, ist ein Netzwerk von Einzelpersonen, Organisationen und Verbänden aus dem Gesundheitsbereich. KLUG klärt auf vielfältige Weise über die erheblichen gesundheitlichen Auswirkungen der Klimakrise auf, unter anderem über eine Reihe von gut aufbereiteten Factsheets zu unterschiedlichen Themen rund um die planetare Gesundheit. In unserem letzten Newsletter haben wir das erste Factsheet unter dem Titel „Planetare Gesundheit und Kippelemente des Erdsystems“ vorgestellt. Das 2. Factsheet informiert Sie sich rasch und fundiert über „Gesundheitliche Auswirkungen der Klima- und Umweltkrisen“.

Lesen Sie hier nach: https://www.klimawandel-gesundheit.de/wp-content/uploads/2025/04/20250327_Factsheet_Gesundheitliche-Auswirkungen_mit_Deckblatt_barrierefrei-1.pdf

Die Arbeitsgruppe ergologophysio von Health4Future sucht Multiplikator*innen:

“Werde Multiplikator*in, um Planetary Health in die Lehre der Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie zu implementieren. Die AG ErgoLogoPhysio hat deshalb einen Workshop entwickelt, der Lehrkräfte inspirieren und befähigen soll, Planetary Health in ihre eigene Lehre einzubinden. Über den Link bekommst Du einen Einblick in die Workshop-Inhalte. An den folgenden Infoveranstaltungen erfährst du mehr über deine Rolle als Multiplikator*in. Wir freuen uns auf Dich!”

- Mittwoch, 11.06. 9 (1h-1.5h): [Link zum Zoom-Raum](#)
- Donnerstag, 12.06. 18 (1h-1.5h): [Link zum Zoom-Raum](#)
- Freitag, 04.07.2025 um 9 Uhr (1h-1.5h): [Link zum Zoom-Raum](#)

Donnerstag, 24.07.2025 um 19 Uhr (1h-1.5h): [Link zum Zoom-Raum](#)

11. MG NL: 18.06.2025

Factsheets Planetare Gesundheit | Teil 3

KLUG, die Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, ist ein Netzwerk von Einzelpersonen, Organisationen und Verbänden aus dem Gesundheitsbereich. KLUG klärt auf vielfältige Weise über die erheblichen gesundheitlichen Auswirkungen der Klimakrise auf, unter anderem über eine Reihe von gut aufbereiteten Factsheets zu unterschiedlichen Themen rund um die planetare Gesundheit.

Wir haben bereits die Factsheets „Planetare Gesundheit und Kippelemente des Erdsystems“ sowie „Gesundheitliche Auswirkungen der Klima- und Umweltkrisen“ vorgestellt.

Das 3. Factsheet informiert Sie rasch und fundiert über „Co-Benefits im Kontext betrieblicher Gesundheitsförderung“.

Lesen Sie hier [Factsheet CoBenefits Betrieb lang](#) nach

12. MG NL: 02.07.2025

Hitzeschutz - Models of good practice gesucht: Teilnahme an Fachtagung gewinnen

Am 4.6.2025 hat der erste österreichweite Hitzeaktionstag unter dem Motto: „Hitzeschutzplan für ALLE: Hitzegefahren ernst nehmen – Hitzeschutz konsequent umsetzen“ stattgefunden. Ergotherapie Austria war mit dabei – im Rahmen eines ErgoMiMi wurde der Umgang mit Hitze im ergotherapeutischen Berufsalltag in den Mittelpunkt gestellt. Außerdem gab es einen Einblick in das innovative, von der FFG geförderte Projekt GreenTouch.

Doch was wird von Ergotherapeut*innen in Österreich aktuell hinsichtlich Hitzeschutz bereits gelebt?

Wir suchen Models of good practice zum Hitzeschutz in niedergelassenen Praxen sowie im institutionellen Setting. Teilen Sie mit uns, was Sie zum Thema Hitzeschutz schon umgesetzt haben! Wir freuen uns über Ihre Einreichung in Form einer kurzen Erläuterung (maximal 250 Wörter) mit Fotos und/oder Videos an office@ergotherapie.at. Die Einsendungen werden anonym begutachtet und anhand eines Punktesystems bewertet. Die Einsendung mit den meisten Punkten gewinnt einen Eintritt für eine Person für die Fachtagung 2026 in Wien. Um Sie dabei etwas zu unterstützen, dürfen wir Ihnen den Nationalen Hitzeschutzplan hier [Nationaler Hitzeschutzplan \(Juni 2024\) \(2\).pdf](#) sowie ein paar Anregungen für ergotherapeutische Praxen zum Nachlesen zur Verfügung stellen.

Factsheets Planetare Gesundheit | Teil 4

KLUG, die Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, ist ein Netzwerk von Einzelpersonen, Organisationen und Verbänden aus dem Gesundheitsbereich. KLUG klärt auf vielfältige Weise über die erheblichen gesundheitlichen Auswirkungen der Klimakrise auf, unter anderem über eine Reihe von gut aufbereiteten Factsheets zu unterschiedlichen Themen rund um die planetare Gesundheit.

Wir haben bereits die Factsheets „Planetare Gesundheit und Kippelemente des Erdsystems“, „Gesundheitliche Auswirkungen der Klima- und Umweltkrisen“ sowie „Co-Benefits im Kontext betrieblicher Gesundheitsförderung“ vorgestellt.

Das 4. Factsheet informiert Sie rasch und fundiert über „Auswirkungen der Klima- und Umweltkrisen auf Gesundheit im Kontext der Arbeitswelt“.

Zum 4. Factsheet: [Factsheet: Auswirkungen der Klima- und Umweltkrisen auf die Gesundheit im Kontext der Arbeitswelt](#)

13. MG NL: 16.07.2025

Factsheets Planetare Gesundheit | Teil 5

KLUG, die Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, ist ein Netzwerk von Einzelpersonen, Organisationen und Verbänden aus dem Gesundheitsbereich. KLUG klärt auf vielfältige Weise über die erheblichen gesundheitlichen Auswirkungen der Klimakrise auf, unter anderem über eine Reihe von gut aufbereiteten Factsheets zu unterschiedlichen Themen rund um die planetare Gesundheit.

Wir haben bereits die Factsheets „Planetare Gesundheit und Kippelemente des Erdsystems“, „Gesundheitliche Auswirkungen der Klima- und Umweltkrisen“, „Co-Benefits im Kontext betrieblicher Gesundheitsförderung“ sowie „Auswirkungen der Klima- und Umweltkrisen auf Gesundheit im Kontext der Arbeitswelt“ vorgestellt.

Das 5. Factsheet informiert Sie rasch und fundiert über „Klimaresiliente Unternehmen“.

Zum 5. Factsheet: https://www.klimawandel-gesundheit.de/wp-content/uploads/2025/04/20250226_Klimaresiliente_Unternehmen_lang_V2_barrierefrei.pdf

14. MG NL: 13.08.2025

Factsheets Planetare Gesundheit | Teil 6

KLUG, die Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, ist ein Netzwerk von Einzelpersonen, Organisationen und Verbänden aus dem Gesundheitsbereich. KLUG klärt auf vielfältige Weise über die erheblichen gesundheitlichen Auswirkungen der Klimakrise auf, unter anderem über eine Reihe von gut aufbereiteten Factsheets zu unterschiedlichen Themen rund um die planetare Gesundheit.

Wir haben bereits die Factsheets „Planetare Gesundheit und Kippelemente des Erdsystems“, „Gesundheitliche Auswirkungen der Klima- und Umweltkrisen“, „Co-Benefits im Kontext betrieblicher Gesundheitsförderung“, „Auswirkungen der Klima- und Umweltkrisen auf Gesundheit im Kontext der Arbeitswelt“ sowie „Klimaresiliente Unternehmen“ vorgestellt.

Das 6. Factsheet informiert Sie rasch und fundiert über „Klimakommunikation“.

Zum 6. Factsheet: https://www.klimawandel-gesundheit.de/wp-content/uploads/2025/03/20250310_Factsheet_Klimakommunikation_barrierefrei.pdf

16. MG NL: 24.09.2025

Kostenlose Fortbildungsmöglichkeit zu Climate Change und Aging

Im EU Projekt 'Climate change and **healthy AgeinG**: co-creating E-learning for resilience and adaptation' (**chAnGE**) entwickelt ein Team der Fachhochschule Kärnten gemeinsam mit Kolleg*innen aus Finnland, Irland, Griechenland und Portugal asynchrone online Bildungsressourcen (Micro-Credentials) speziell für Angehörige der Gesundheits- und Sozialberufe zum **Thema Klimawandel, Gesundheit und Altern**. Alle Informationen zum Gesamtprojekt finden Sie hier: <https://forschung.fh-kaernten.at/change/>.

Der Lancet, das angesehenste Medizinjournal hat 2009 bereits formuliert, dass der Klimawandel die **größte gesundheitliche Herausforderung** unserer Zeit ist, und 2015 ergänzt, dass hierin auch **große Chancen** liegen. Diese Chancen können wir in Hinsicht auf die Gesundheitsversorgung gerade älterer, klimavulnerabler Menschen nur ergreifen, wenn wir uns **als Angehörige der Gesundheits- und Sozialberufe entsprechend mit Fragen der Klimaresilienz** auseinandersetzen.

Die **14 chAnGE Micro-Credentials** (online Lehreinheiten von 1-2 ECTS) nehmen unterschiedliche Themen rund um Klimaresilienz im Kontext Gesundheitssystem und Versorgung auf. Sie stehen jetzt erstmals als **Pilot-Programm** zur Verfügung und **können von Ihnen kostenlos getestet werden**.

Sie können **ab jetzt bis Ende Januar 2026** aus ganz unterschiedlichen Kursen auswählen: die Basis stellt eine Einführung in Klimawandel und Gesundheit (MC1) dar, die mit den (bisher freigeschalteten) Kursen zu den Themen Risikobewertung in der Klimaanpassung (MC2), Klimaschutz in Gesundheitseinrichtungen (MC3), Psychische Gesundheit und Klimaresilienz (MC4), Projektmanagement (MC5) und Inklusive Führung (MC6) im Kontext Klimaanpassung, Klima-Gesundheits-Kommunikation (MC9) sowie Digitalisierung und Klimaanpassung (MC10) kombiniert werden kann. Vier Kurse (MC1, MC2, MC3, MC4) stehen auch auf Deutsch zur Verfügung. Weitere Kurse sind in der Entwicklung!

Sollten Sie interessiert sein, teilzunehmen, so finden Sie weitere Informationen sowie das Anmeldeformular hier: [Pilot Program – chAnGE](#)

17. MG NL: 18.10.2025

Planetary Health Konferenz und Präsentation der „Planetary Health Charta 2030“ an der Hochschule Burgenland - Ergotherapie Austria war dabei!

Unter dem Motto „Gesundheit für Mensch und Planet“ nahmen Vertreterinnen des Bundesverbandes vom 18.-19. September 2025 ab der Premiere der Planetary Health Konferenz und der feierlichen Präsentation der „Planetary Health Charta 2030“, welche auch von Ergotherapie Austria unterschrieben wurde, teil. Gemeinsam mit Lehr- und Forschungskräften in Hochschulen, die sich mit Fragen des Klimawandels und der Gesundheit befassen, Vertreter*innen des Gesundheitswesens und anderen Gesundheitsfachleuten wurde die Möglichkeit für fachlichen Input und interdisziplinären Austausch genützt. Lesen Sie hier ([Gesundheit für Mensch und Planet - Hochschule Burgenland](#)) nach.

18. MG NL: 22.10.2025

Neue Fortbildung „Planetare Gesundheit und Ergotherapie“ auf MEDROOM

Als Mitglied von Ergotherapie Austria steht Ihnen exklusiv unsere Online-Fortbildungsplattform medRoom zur Verfügung. Die beiden Fortbildungen „Planetare Gesundheit

und Ergotherapie 1 und 2“ wurde im Rahmen eines Projekts von Ergotherapie Austria erstellt. Folgende Fragen sind dort unter anderem Thema: Welche Zusammenhänge bestehen zwischen der Gesundheit von uns Menschen und der Gesundheit unseres Planeten? Was bedeutet dies für die tägliche Arbeit von Ergotherapeut*innen? Wie können wir uns auf die Veränderungen, die auf das Gesundheitswesen zukommen, vorbereiten?

Die Vorträge sind kostenlos, Sie können damit bequem von zu Hause aus CPD-Punkte sammeln . Nutzen Sie diese Möglichkeit, Ihr Wissen aktuell zu halten und Ihr berufliches Profil zu stärken.

Zur Anmeldung auf medRoom

20. MG NL: 19.11.2025

MTD Forum 2025 – MTD-Berufe im Klimawandel

Unter dem Titel „MTD-Berufe im Klimawandel: Gesundheit schützen, Zukunft gestalten“ hat am Freitag, den 14. November 2025, das 14. MTD-Forum live in der Siemens City Wien stattfinden. Ergotherapie Austria war mit dabei. So konnte die Arbeit des Bundesverbandes der letzten Jahre im Themenbereich „Planetare Gesundheit“ einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht und gemeinsame Visionen entwickelt werden. Darüber hinaus wurde die Gelegenheit für interprofessionellen Austausch genutzt. Wir gratulieren unserem Mitglied Eva Lücke BSc, MSc sehr herzlich zur Verleihung des MTD-Nachhaltigkeitspreises 2025!

Jahr 2026:

4. MG NL: 25.02.2026

Auswirkungen von Umweltveränderungen auf Kinder:

Dr. Dirk Holzinger, Pädiater, beschreibt in der Podcast-Folge „# 14 Kinder in der Klimakrise – Wie stärken wir gesundes Aufwachsen?“ der Planetary Health Academy, welche Auswirkungen Umweltveränderungen auf Kinder haben. So sind Kinder beispielsweise intrauterin sehr vulnerabel. Bereits im Mutterleib haben die planetaren Krisen Auswirkungen, z.B. durch Hitze, Luftverschmutzung oder Chemikalien. Aber auch nach der Geburt sind Kinder und auch Jugendliche besonders gefährdet. Armutsbetroffene Kinder sind darüber hinaus den Folgen der planetaren Krisen stärker ausgesetzt als andere. Dr. Holzinger plädiert dafür, Maßnahmen zu setzen, um ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Im 2. Teil der Folge sprechen Nicola Schmidt, Bestsellerautorin und Isabel Behr, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, über Naturerfahrungen mit Kindern, über Kommunikation und Rahmenbedingungen, die Familien entlasten können. Hören Sie hier nach: [Podcast – Planetary Health Academy](#)

6. MG NL: 25.03.2026

Lancet-Countdown-Bericht zu Gesundheit und Klimawandel

Der neueste Lancet-Countdown-Bericht evaluiert anhand von 57 Indikatoren die Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Klimawandel. Der Bericht basiert auf der Arbeit von 128 Expertinnen und Experten aus 71 Institutionen. Er stellt damit die bislang umfassendste Bewertung der Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Gesundheit dar. Der Bericht warnt, dass sich die gesundheitlichen Auswirkungen verschlimmern, wobei jedes Jahr Millionen Menschen aufgrund von der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, steigender Treibhausgasemissionen und unzureichender Klimawandelanpassung unnötig sterben. Hier finden Sie den vollständigen Bericht zum Nachlesen: <https://lancetcountdown.org/2025-report/>, hier geht's zum YouTube-Video: <https://youtu.be/c7VYwFkLPSE>

7. MG NL: 08.04.2026

Aktiv werden für mehr Nachhaltigkeit: Der ökologische Handabdruck

Viele bemühen sich um einen nachhaltigen Betätigungslebensstil – dafür bietet das Konzept vom „ökologischen Fußabdruck“ eine gute Orientierung. Aber nicht immer sind nachhaltige Optionen einfach umsetzbar. Häufig sind sie auch teurer, kompliziert oder gar nicht erreichbar. Wir möchten hier ein Konzept für die Veränderung von Rahmenbedingungen vorstellen: den ökologischen „Handabdruck“. Handabdruck-Aktionen setzen sich dafür ein, Rahmenbedingungen zu verändern – für viele. Haben Sie Lust aktiv zu werden? Der Handabdruck-Test führt in 6 Fragen zu einem konkreten Vorschlag für eine Handabdruck-Aktion! Lesen Sie hier nach: <https://www.handabdruck.eu>

8. MG NL: 22. 4.2026

Lehrgang Klimakompetenz für Lehrende

Der Klimawandel und seine gesundheitlichen Auswirkungen sind in Österreich bereits heute deutlich spürbar. Angehörige der Gesundheitsberufe sind dadurch in ihrer Berufspraxis unmittelbar gefordert: sowohl in der akuten Versorgung als auch im Bereich der Gesundheitsförderung. Um auf diese Herausforderungen adäquat reagieren zu können, braucht es klimakompetente Gesundheitsberufe. Auch im Jahr 2026 bietet die Abteilung Klimaresilienz und One Health der Gesundheit Österreich GmbH **kostenlos** den Train-the-Trainer Lehrgang Klimakompetenz **für Lehrende** der Gesundheitsberufe an. Dieser wird im Zeitraum zwischen September und November 2026 stattfinden. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://agenda-gesundheitsfoerderung.at/klima-gesundheit/klimaresilienz-des-gesundheitssystems/train-trainer-lehrgang-klimakompetenz>

10. MG NL: 20.5.2026:

ERGO-MiMi: Hitze im ergotherapeutischen Berufsalltag

Der 2. österreichweite **Hitzeaktionstag** am 9. Juni 2026 steht unter dem Motto: „Coole Lösungen am Arbeitsplatz“. Ziel ist, auf die täglichen Belastungen dieser Zielgruppe aufmerksam zu machen und gemeinsam Strategien zu deren Schutz zu erarbeiten. Auf der Website des Hitzeaktionstags finden Sie viele weitere Informationen zu Veranstaltungen anlässlich des Hitzeaktionstags, aber auch Wissen und Materialien. Informieren Sie sich hier: <https://hitzeaktionstag.at/>

Ergotherapie Austria ist auch heuer wieder aktiv dabei:

Im Rahmen unseres **Ergo-MiMi am 10. Juni 2026** stellen wir den Umgang mit **Hitze im ergotherapeutischen Berufsalltag** in den Mittelpunkt. Wir laden Sie als unsere Mitglieder dazu ein,

sich zu den Zusammenhängen von Hitze und Gesundheit zu informieren, Handlungsbeispiele für den ergotherapeutischen Berufsalltag zu erforschen und diesbezüglich in den Austausch mit Berufskolleg*innen zu kommen. Die Veranstaltung ist kostenfrei! Sie erhalten einen CPD-Punkt! Melden Sie sich hier an: [Interne Veranstaltungen Anmeldung | Ergotherapie Austria](#)